



Pressemitteilung

Stromerzeugung und Klima-, Umwelt-, Insektenschutz schließen sich nicht aus!

Deutscher Imkerbund ist wieder Partner der Aktionswoche Artenvielfalt

Wachtberg, 07.07.2021



Deutscher Imkerbund e.V.

Villiper Hauptstraße 3
53443 Wachtberg

Tel +49 (0)228 93 29 20
Fax +49 (0)228 32 10 09

info@imkerbund.de
www.deutscherimkerbund.de

Während der *Aktionswoche Artenvielfalt* vom 12. bis 18. Juli, initiiert vom Fachverband BIOGAS, wird der Öffentlichkeit gezeigt, welches Potenzial für die Artenvielfalt in der Biogasnutzung steckt. Wie schon im letzten Jahr ist die Aktionswoche als konzertierte Kampagne verschiedenster Kooperationspartner angelegt. Der Deutsche Imkerbund e.V. (D.I.B.) wird als Teil einer bunten Gemeinschaft wieder Partner der Aktion sein.

Unter dem Hashtag #blühendesLeben können Interessierte in den sozialen Medien erleben, wo bereits bunte Energiepflanzenfelder stehen.

Aktuell überwiegt in Deutschland der Anbau einjähriger Biogassubstrate, wie Mais, Rüben und Getreide. Doch auch mehrjährige Blühpflanzen wie zum Beispiel Wildpflanzenmischungen oder die Durchwachsene Silphie bieten energetisch gute Nutzungsvoraussetzungen.

Denn nach einer einjährigen Etablierungsphase verringert sich der jährliche Arbeitsaufwand und der Bedarf an Herbiziden deutlich gegenüber einjährigen Kulturen. Gründe, die diese Pflanzen auch für den Landwirt wirtschaftlich interessant machen.

Aber vor allem bieten mehrjährige Pflanzen ökologische Vorteile. Sie leisten unter anderem einen Beitrag zum Boden- und Klimaschutz, denn durch die ausbleibende Bodenbearbeitung wird kaum Kohlendioxid freigesetzt und durch die Bodenbedeckung die Humusbildung verbessert. Außerdem versetzt sie ihr tiefgreifendes Wurzelsystem in die Lage, mit den zunehmenden Extremwittersituationen besser fertig zu werden.



Pressemitteilung

Was aber besonders wichtig ist: Wildpflanzenmischungen oder die Durchwachsene Silphie stellen durch ihren zeitlich langen Blütenreichtum im Gegensatz zu Mais ein Nahrungs- und Lebenshabitat sowohl für Insekten als auch für Brutvögel in der Agrarlandschaft dar.

Wildpflanzenmischungen verändern zudem über die Jahre ihre Artenzusammensetzung und entwickeln aus sich heraus eine Diversität, die wir dringend benötigen.

D.I.B.-Präsident Torsten Ellmann ist sich deshalb sicher: „Durch den Anbau mehrjähriger Energiepflanzen gibt es nur Gewinner – die Landwirtschaft, die Umwelt, das Klima und ganz wichtig – unsere Blüten besuchenden Insekten.“

Bitte geben Sie bei Verwendung folgenden Bildnachweis an:

Foto Wildpflanzen: Fachverband Biogas e.V. / www.biogas.org

Foto durchwachsene Silphie: Deutscher Imkerbund e.V. / www.deutscherimkerbund.de

Der Deutsche Imkerbund e.V. vertritt als Dachorganisation die Interessen von über 130.000 Imkern seiner 19 Mitgliedsverbände und ist damit der größte europäische Zusammenschluss. Zweck des Deutschen Imkerbundes e.V. ist es, die Bienenhaltung zu fördern und zu verbreiten, damit durch die Bestäubungstätigkeit der Honigbiene an Wild- und Kulturpflanzen eine artenreiche Natur erhalten bleibt. Zum Schutz aller Blüten besuchenden Insekten wirkt der Deutsche Imkerbund e.V. im Naturschutz und in der Landschaftspflege mit.

Gemeinsam leisten unsere Imkereien, die ganz überwiegend in der Freizeit rund 900.000 Bienenvölker betreuen, einen unverzichtbaren Beitrag für eine reichhaltige und intakte Umwelt durch die Sicherung der Bestäubung mit einem volkswirtschaftlichen Nutzen von rd. 3 Mrd. Euro jährlich.

*Die enge Verflechtung von Naturschutz und der Wahrung imkerlicher Interessen schafft zugleich die Voraussetzungen für unverfälschte und hochwertige Bienenerzeugnisse. Der Deutsche Imkerbund e.V. wahrt für seine Mitglieder als Markeninhaber die Schutzrechte und besonderen Qualitätsanforderungen der seit 1925 patentierten Kollektivmarke **Echter Deutscher Honig** als Warenzeichen für Honig aus heimischen Regionen.*

Ihre Ansprechpartnerin:

Petra Friedrich

Deutscher Imkerbund e.V.

Villiper Hauptstraße 3

53343 Wachtberg

Telefon +49 (0) 228 93292-18

Mobil +49 (0) 163 2732547

Fax +49 [0] 228 321009

E-Mail presse@imkerbund.de

Internet www.deutscherimkerbund.de

